KV-Wahl am 10. März 2024

Als Mitte Februar die Wahlunterlagen verschickt worden waren, quoll der Briefkasten in den folgenden Tagen fast über. Etwa 70 Briefe fielen heraus, als die Tür innen geöffnet wurde. Mittlerweile warten im Gemeindebüro um die 200 Briefwahlunterlagen, dass sie vom Wahlausschuss gesichtet werden. Gespannt sind wir, wie viele Gemeindeglieder ihre Stimme online abgegeben haben. Diese Möglichkeit wird allerdings Anfang März eingestellt. Briefwahlunterlagen können bis zum Schluss der Wahlhandlung im Gemeindehaus noch abgegeben werden.

Am Wahltag ist das Wahllokal im Gemeindehaus von 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr geöffnet. Dann kann auch noch klassisch mit einem Wahlzettel gewählt werden. Wer nicht online abstimmen konnte und seine Briefwahlunterlagen zu Hause nicht mehr findet, der kann mit einem Ausweis auch diese Möglichkeit noch nutzen, dem Kirchenvorstand das Vertrauen auszusprechen. Alle Wahlberechtigten sind im Wählerverzeichnis eingetragen. Da die Vorbereitungen zur Wahl zentral von der Landeskirche organisiert wurden, kann allerdings nicht ausgeschlossen werden, dass die Wählerliste an der einen oder anderen Stelle nicht ganz vollständig ist.

Nach Schließung des Wahllokals am 10. März um 15:00 Uhr werden die Stimmen ausgezählt und das Ergebnis über unsere Homepage bekanntgegeben.

Unterstützung für Pastor Marko Mgilitwe

Den Anfang machte die Motorradgruppe Skandal Bobby 2.0. Etliche Mitglieder dieser Gruppe kommen regelmäßig zu den Motorradgottesdiensten in die Gustav-Adolf-Kirche. So hatten sie im letzten Herbst gehört, dass Pastor Mgilitwe schwer erkrankt ist und dringend Hilfe benötigt. *„Was meinst du, Ralf"*, so hieß es dann in der Weihnachtszeit, *„wenn wir im Januar unsere Weihnachtsfeier nachholen, sollten wir dann nicht für Deinen Kollegen in Afrika sammeln, statt jedem von uns ein kleines Geschenk zu machen?"*

Die Idee war natürlich großartig.
737,37 € kamen zusammen! SUPER!
Der Anfang war gemacht.

Dem konnte sich die Gottesdienstgemeinde natürlich nur anschließen. So sammeln wir seit Ende Januar in jedem Gottesdienst mit dem Klingelbeutel eine Diakoniegabe, die Pastor Mgilitwe und seiner Familie in dieser schwierigen Situation helfen kann. **Ergänzt durch einige größere Einzelspenden kamen bisher schon mehr als 2.500 €** zusammen. Davon wurden die ersten 2.000 € nach Afrika überwiesen, um Pastor Mgilitwe und seine Familie zu unterstützen.

Weihnachtsfeier der Motorradgruppe Skandal Bobby 2.0

Weitere Informationen finden Sie im nebenstehenden Artikel von Marga Pradel.

· Gesichtsbehandlungen für Sie und Ihn
· Ganzkörpermassagen: Ayurveda-Massage · Lomi Lomi-Massage · Hot Stone-Massage
· Maniküre / Pediküre · Haarentfernung · Tages- und Abend-Make up
Termine nach Vereinbarung 05931 29700
Heideweg 33 A · 49716 Meppen · info@verwoehnt-verschoent.de · www.verwoehnt-verschoent.de
KOSMETIKSTUDIO KB VERWÖHNT & VERSCHÖNT by KATHARINA BORKER

Bitte um weitere Unterstützung für Rev. Mgilitwe

Liebe Gemeinde,
Seit über 35 Jahren bin ich in der KK-Partnerschaft mit Kondoa / Tansania aktiv.

Heute komme ich mit einer ganz besonders wichtigen Bitte.

Es geht um **Unterstützung für unseren partnerschaftlich verbundenen Gemeindepastor Marko Mgilitwe in Chemchem,** der seit zwei Jahren auch Stellvertretender Superintendent im dazugehörigen Missionskreis Kondoa ist.

Diese Unterstützung erbitte ich für ihn selbst, aber auch für seine Familie. Seit Oktober ist das Leben für Pastor Mgilitwe und seine Familie zum Albtraum geworden. Als er sich nämlich auf einer Fortbildung befand, brach er plötzlich mit akutem Nierenversagen zusammen. Er wurde sofort ins Benjamin Mkapa Hospital in Dodoma gebracht. Er lebt, aber seitdem muss er jede Woche zweimal zur Dialyse von Kondoa nach Dodoma fahren, 3 Stunden mit dem Bus und abends zurück. Hier beginnt die Katastrophe. Es gibt keine Versicherung, die die **Kosten – 110 € pro Dialyse –** trägt. Dazu kommen jedes Mal die Kosten für die Busfahrt Kondoa–Dodoma–Kondoa in Höhe von **25 €** und zusätzlich für die **Verpflegung.**

Wie geht es seiner Familie damit, abgesehen von der Sorge um den Familienvater? Wie mir der Vizebischof St. Tabulu schrieb, bekommt Rev. Mgilitwe kein geregeltes Gehalt. Seine kleine Gemeinde Chemchem ist, wie Sie wissen, arm, und eine Sonntagskollekte erbringt im Durchschnitt 2,00 € als Gehalt für den Pastor.

Und die Familie? Frau Mgilitwe und die Tochter Marga Ester wohnen seit sieben Jahren in einer Zwei-Zimmer-Lehmhütte am Rande Kondoas. Mehr können sie sich nicht leisten. Sie sind von Chemchem nach Kondoa gezogen, weil die Tochter an einer Sichelzellenanämie leidet und von Kondoa aus Dodoma für ihre ärztliche Behandlung besser zu erreichen ist. Sie hat eine Lebenserwartung von vielleicht 20 Jahren.

Warum erzähle ich Ihnen das alles?

Rev. Mgilitwe trägt seit mindestens 15 Jahren unsere Ev.-luth. Partnerschaft mit. Einige Delegationsteilnehmer haben die Besuche im Missionskreis Kondoa in besonderer Erinnerung – sie konnten die wunderbare Gastfreundschaft dort selber erleben. Rev. Mgilitwe setzte sich immer wieder für uns ein und sorgte dafür, dass wir sicher aufgehoben waren. In den Gottesdiensten hat er immer wieder für uns gebetet.

Nun braucht er uns!!!

Seien Sie so freundlich und lassen Sie Pastor Mgilitwe und seine Familie unsere fast 40-jährige Verbundenheit spüren, unter dem Motto:

EINER TRAGE DES ANDERN LAST

Als Fürsprecherin bitte ich Sie um eine Spende für die medizinische Versorgung des Pastors. Er ist uns Freund, Partner und Ansprechpartner.

Bitte helfen Sie ihm und seiner Familie.

Mungu akubariki. Gott segne Sie.
Marga Pradel

Sie können Ihre Spende für die Partnerschaft auf folgendes Konto einzahlen:

Unser Konto für Ihre Spende lautet:
Kirchenkreis Emsland-Bentheim • IBAN: DE78 2665 0001 0000 0558 30 • BIC: NOLADE21EMS

Verwendungszweck:
13400-7227 GAK
Unterstützung Rev. Mgilitwe

Mit der Angabe Ihrer Adresse können wir Ihnen eine Spendenquittung ausstellen.

Ev.-luth. Partnerschaft · Emsland · Bentheim · Kondoa
EmBeKo
Wir teilen unseren Glauben, unser Leben, unsere Talente.

EINLADUNG
zum Partnerschafts-gottesdienst
02. Juni 2024, 10:00 Uhr

Rev. Marko Mgilitwe

Tochter Marga Ester und Frau Mgilitwe

Monatsspruch Mai 2024

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.

1. Kor. 6,12